

Presseinfo

06. November 2018

Erster Social Bond der BayernLabo überzeugt mit nachhaltigem Mehrwert

Social Bond Report sowie aktualisierte Second Party Opinion über Allokation der Emissionserlöse veröffentlicht

München – Die BayernLabo hat heute ihren ersten Social Bond Report veröffentlicht, der über die Verwendung der im November 2017 begebenen sozialen Anleihe informiert. Die BayernLabo übernimmt für die BayernLB im öffentlichen Auftrag das wettbewerbsneutrale Wohnungs- und Städtebaufördergeschäft und hat zur Finanzierung ausgewählter Förderprogramme in Bayern die soziale Anleihe begeben. Die Rating-Agentur ISS-oekom research hat zudem ein Update der Second Party Opinion aus dem Jahr 2017 erstellt, die den nachhaltigen Mehrwert des Social Bonds bestätigt.

„Der Erlös aus dem Social Bond wird von der BayernLabo zur Finanzierung bzw. Refinanzierung von Förderdarlehen aus dem Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm, dem Bayerischen Modernisierungsprogramm sowie dem kommunalen Wohnraumförderprogramm verwendet“ erklärt Edgar Zoller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BayernLB und zuständig für die BayernLabo. „Der unabhängige Gutachter ISS-oekom unterstreicht in seinem aktuellen Gutachten den nachhaltigen Mehrwert und attestiert der BayernLabo zudem ein im Branchenvergleich weiterhin deutlich überdurchschnittliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung“.

„Institutionelle Investoren beziehen verstärkt ökologische und soziale Aspekte in ihre Investmententscheidungen ein“, sagt Ralf Woitschig, Kapitalmarktvorstand der BayernLB. Die BayernLB hat in den vergangenen Jahren umfangreiche Erfahrungen bei der erfolgreichen Strukturierung und Platzierung von grünen bzw. sozialen Wertpapieren für deutsche und internationale Emittenten gesammelt.